

ALFRED SCHÄFER / CHRISTIANE THOMPSON
(HRSG.)

ANERKENNUNG

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

Inhaltsverzeichnis

Anerkennung – eine Einleitung	7
<i>Alfred Schäfer, Christiane Thompson</i>	

I. Ein „Selbst“ durch andere.....	11
II. Zum Anerkennungsdenken nach Honneth	14
III. Herausforderungen der Anerkennung	18
IV. Zu den Beiträgen des Bandes.....	29

Anerkennung als pädagogisches Problem – Markierungen im erziehungswissenschaftlichen Diskurs.	35
<i>Nicole Balzer, Norbert Ricken</i>	

I. Ein diskursiver Streifzug: Bedeutungsfacetten von Anerkennung	39
II. Eine moralische Praxis: Anerkennung als ethische Problematik	48
III. Eine kulturelle Praxis: Anerkennung als Differenz- und Partizipationsproblematik.....	56
IV. Eine paradoxe Praxis: Anerkennung als Konstitutions- und Machtproblematik	63
V. Eine Dimension von Praktiken: Anerkennung als Adressierungsproblematik	72

Anerkennung als erziehungswissenschaftliche Referenz? Herrschaftskritische und identitätsskeptische Anmerkungen	89
<i>María do Mar Castro Varela, Paul Mecheril</i>	

I. Pädagogischer Sinn der Anerkennung	90
II. Kritik der Anerkennung aus postkolonialer Perspektive.....	96
III. Die Unbestimmtheit der Identitäten	103
IV. Prekäre Solidarität.....	110

Anerkennung ist nicht Toleranz	119
<i>Isabell Diehm</i>	
I. Die Ambivalenz der Toleranz	123
II. Der Wandel des Toleranzverständnisses unter aner kennungs- und identitätspolitischen Vorzeichen ...	128
III. Schlussfolgerungen für die Pädagogik	130
 Anerkennung und Verachtung	
Gegensatz, Komplementarität und Verquickung	141
<i>Burkhard Liebsch</i>	
I. Das (moralische) Gesicht des Anderen zwischen Verachtung und Anerkennung	141
II. Von der (verrechtlichten) Anerkennung zur Verachtung	143
III. Anerkannt und dennoch verachtet?	151
IV. Verachtung der Anerkennung	159
V. Von der Verachtung (zurück) zur Anerkennung	163
 Autorinnen und Autoren des Bandes	
	169